

STECKBRIEF

SENIORENWOHNUNGEN

Interreg

Grande Région | Großregion

GReNEFF



EUROPEAN UNION

Fonds européen de développement régional | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

SOZIALER  
WOHNUNGSBAU



© CDC Habitat  
Sainte-Barbe

# BAU VON 22 STANDARDISIER- TEN SENIORENWOHNUNGEN

ORT: Verschiedene Orte im Departement Moselle, Frankreich

PROJEKTRÄGER: CDC Habitat Sainte Barbe (gemeinsam mit Moselis)



Projektpartner

ARGE SOLAR

Moselle

ENERGIEAGENTUR  
Rheinland-Pfalz

klima  
agence

MATEC

SAARLAND

SPW

Wallerie  
service public  
SPW

izes

GWBS

GBS

Moselis

TRIFELS NATURE

SNHBM

Liège

energies

vilogia

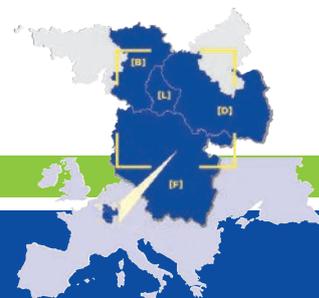
cdc habitat  
Sainte-Barbe

Vivest

PFALZWERKE  
GRUPPE

Originalis

www.greeneff.eu



# ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Projekttyp:	Sozialer Wohnungsbau, standardisiertes Bauen
Ort:	Verschiedenen Standorte im Département Moselle, Frankreich
Projektträger:	CDC Habitat Sainte Barbe (gemeinsam mit Moselis)
Ansprechpartner:	Guillaume Chiny
Baubeginn:	2020
Jahr der Fertigstellung:	2021
Gesamtkosten	2.611.880 ohne Steuern für einen förderfähigen EFRE-Betrag von 514.285, d.h. 23.376 € pro Wohnung
Förderung:	FEDER im Rahmen des Interreg Grande Région Projektes „GReNEFF“: 180.000 € (= 35% der förderfähigen Kosten) Zuschuss vom Département Moselle, 66.000€.
Projektstatus:	Projekt in Bearbeitung

## FÖRDERKRITERIEN GReNEFF

Kriterien erfüllt: ✓



Energieeffizienz



Einsatz erneuerbarer Energien



Smart - intelligente Systeme



Umweltqualität



Mobilität



Qualität des Quartiers



Soziale Aspekte



Nachhaltige Baustellen



Nachhaltigkeit der Planung



Denkmalschutz



Standardisierte Konstruktion

Solarenergie

Photovoltaik

« smart »

Eigenverbrauch

intelligentes Gebäude

soziale Vielfalt

Einfamilienhaus

Flexibilität der Konstruktion

# SENIORENWOHNUNGEN



VISUALISIERUNG DES PROJEKTS ZUM ZEITPUNKT DER EINREICHUNG DES ANGEBOTS (© CDC HABITAT SAINTE BARBE/MOSELIS)

## PROJEKTbeschreibung:

CDC HABITAT - SAINTE BARBE entwickelt in Zusammenarbeit mit MOSELIS ein Wohnangebot, das an eine ältere Bevölkerung mit oder ohne Behinderung angepasst ist, wobei der Schwerpunkt auf einer genaueren Identifizierung der Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen und einer besseren Koordination von ambulanten Hilfs- und Pflegediensten liegt. Wohnungen müssen so gestaltet, sicher, vernetzt und flexibel sein, dass sie sich im Laufe der Zeit anpassen und verändern können, um die Bedürfnisse und Wünsche älterer und behinderter Menschen zu erfüllen. Zwischen 2020 und 2021 werden für CDC Habitat Sainte Barbe 22 altersgerechte Standardpavillons gebaut.

Das Besondere an dem gemeinsamen Projekt von CDC Habitat Sainte Barbe und Moselis ist die Standardisierung der Häuser, die nach dem gleichen Modell an verschiedenen Standorten im Département Moselle gebaut werden. Dies sollte in erster Linie Kostenvorteile bringen.

Die Wohnungen sind Einfamilienhäuser mit eigenem Eingang, Außenbereich und einer Garage oder einem offenen Stellplatz.

Die Häuser sind alle mit dem NF Habitat HQE-Label (High Environmental Quality) ausgezeichnet und entsprechen dem RT 2012-20% Standard. Sie sind mit einem Gas-Brennwertkessel für Heizung und Warmwasserbereitung, einer Einstrom-Hygro-B-Lüftungsanlage und einem Photovoltaikmodul für den Eigenverbrauch ausgestattet.

Der Standort zeichnet sich durch die Labels „Clean Site Charter“ und „Umweltmanagement“ aus, die von NF-Habitat zertifiziert sind. Darüber hinaus haben die Kategorien Gesundheit und Raumluftqualität den Standard A oder A+ erhalten. Die implementierten Technologien zur Hausautomatisierung werden es ermöglichen, dass sich die Wohnung entsprechend den Bedürfnissen und Handicaps der Bewohner weiterentwickelt. Das Gehäuse beinhaltet standardmäßig Nachtbeleuchtung und Präsenzmelder, aber

# SENIORENWOHNUNGEN

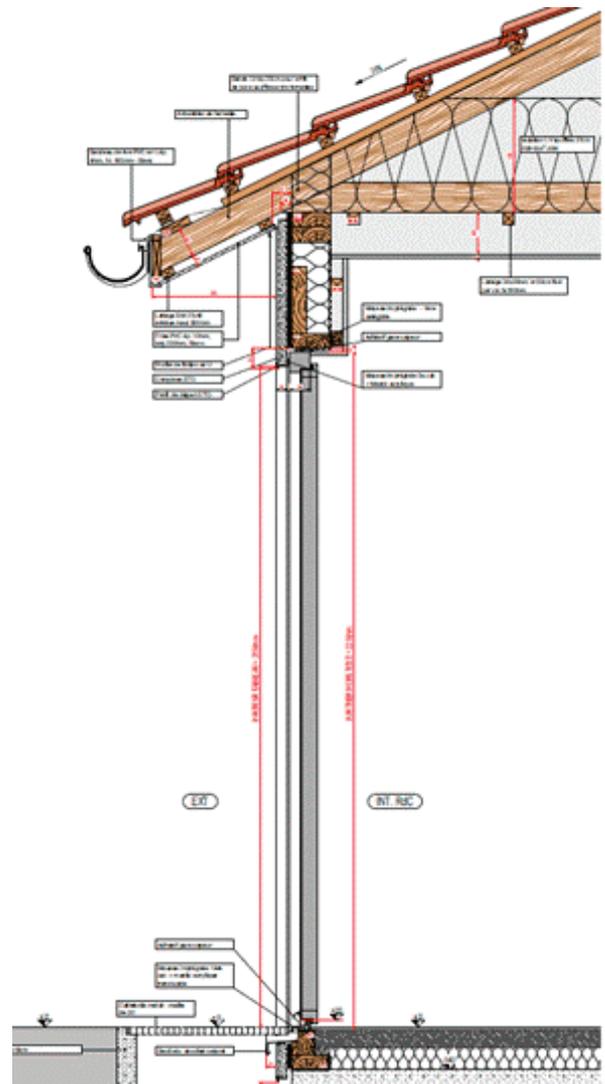
auch eine Zentralisierung der Rollläden. Dazu können Rufzüge in allen Zimmern, zusätzliche Präsenzmelder, Motorisierung der Eingangstür usw. hinzukommen.

Für CDC Habitat Sainte Barbe wird die Wohnungsbaumaßnahme durch ein kostenloses Bankdarlehen, den GReNEFF-Zuschuss, den Zuschuss des Departements Moselle und Eigenmittel finanziert.

Diese Gebäude sind für Paare mit Kindern und ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität gedacht. Die soziale Mischung wird in der gesamten Siedlung erreicht, da sie preisgünstige Mietwohnungen, preisgünstige Miethäuser und Häuser in Privatbesitz umfasst.

Die barrierefreien Wohnungen sind für ältere Menschen, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Familien mit Kindern geeignet.

Die neuen Gebäude verteilen sich auf 8 verschiedene Standorte in der Siedlung Belle Roche in der Gemeinde Cocheren. Dies ist eine Wohnsiedlung, die für die Bergleute des lothringischen Kohlereviers gebaut wurde. Alle von den Bauten betroffenen Standorte befinden sich in einem Bereich, der durch den Kohleabbau beeinflusst wurde, das Gebiet gilt als Kluftgebiet. Darüber hinaus ist es als Radonpotenzialgebiet der Kategorie 2 eingestuft. Daher wurden Maßnahmen ergriffen, um das Risiko einer Radonvergiftung zu vermeiden, indem natürlich belüftete Kriechkeller geschaffen wurden. Da sich die Wohnsiedlung Belle Roche entlang der A320 befindet, wurden die Fassaden zusätzlich akustisch behandelt. Die 8 für dieses Projekt ausgewählten Standorte sind Teil der Landreserve von CDC Habitat Sainte Barbe. Einige der Standorte bestanden früher aus Häusern, die im Laufe der Jahre abgerissen wurden (aufgrund von Bodenbewegungen oder steigenden Radon- oder CO<sub>2</sub>-Werten). Die neuen Bauten befinden sich daher in Hohlräumen, wodurch eine Zersiedelung und zusätzliche Bodenversiegelung vermieden wird.



Querschnitt, Konstruktionsangaben  
(Fotos: Moselis/CDC Habitat Sainte Barbe)

# SENIORENWOHNUNGEN



Vorbereitung der Platte zur Aufnahme der vorgefertigten Wände (Foto: Moselis/CDC Habitat Sainte Barbe)

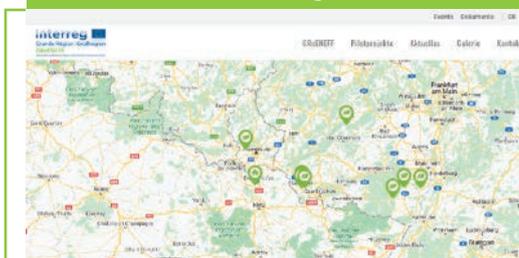
## MEHR ERFAHREN ZUM PROJEKT

- Eco-Map auf der GReNEFF-Website  
<https://www.greeneff-interreg.eu/de/eco-map>



Installation der elektrischen und sanitären Anlagen (Foto: Moselis/CDC Habitat Sainte Barbe)

## WEITERE PROJEKTE



Weitere Projekte finden Sie auf der Eco-Map der GReNEFF-Website:  
[www.greeneff-interreg.eu/de/eco-map](http://www.greeneff-interreg.eu/de/eco-map)



### KONTAKT

Name	Guillaume Chiny	Telefon	+33 (0) 3 87 83 49 33
Tätigkeit	Chargé d'opérations CDC Habitat Sainte Barbe	Adresse	2 avenue Emile Huchet, 57800 Freyming Merlebach
E-Mail	guillaume.chiny@cdc-habitat.fr		

### GReNEFF

**GReNEFF - „Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Förderung von innovativen Projekten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz in der Großregion“** ist ein Projekt im europäischen Interreg V A-Programm der Großregion. Ziel des Projekts ist es, eine nachhaltige Entwicklung von Quartieren und im sozialen Wohnungsbau mit dem Schwerpunkt Klimaschutz voranzutreiben. Bis 2022 werden insgesamt 18 Pilotprojekte im Saarland, in Rheinland-Pfalz, Luxemburg, dem Département Moselle und der Wallonie umgesetzt. Die Projekte wurden zuvor von den **GReNEFF**-Partnern anhand gemeinsamer, grenzüberschreitender Kriterien für nachhaltige Projekte ausgewählt.

**GReNEFF** versteht sich als Forum für den grenzüberschreitenden Fachdialog. Bei Baustellenbegehungen und Besuchen anderer Modellprojekte, in Fachseminaren, Kolloquien, Workshops und Online-Veranstaltungen werden Wissen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Ergebnisse werden in einem grenzüberschreitenden Handlungsleitfaden als Handreichung für die Umsetzung zukünftiger Projekte zusammengefasst.

Von rund 15,5 Millionen Euro Gesamtbudget entfallen knapp 6,2 Millionen Euro auf die Interreg-Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

[www.GReNEFF.eu](http://www.GReNEFF.eu)

#### Projektpartner



#### Mit Unterstützung von

